

## 28.10.23: Online-Seminar mit Dr. Ali Fathi

Wir laden ein zu einem weiteren Baustein unserer Seminarreihe zur Auseinandersetzung mit Kritischem Weißsein in der Friedensarbeit.

Nächster Termin: **Samstag, 28.10.23  
10 Uhr bis 17:00 Uhr - online mit  
dem Trainer Dr. Ali Fathi**

Das Seminar richtet sich sowohl an Teilnehmende, die bereits im vergangenen Jahr dabei waren als auch an Neueinsteigende und dient als Vorbereitung für weitere Online- und Präsenz-Termine, u.a. im Januar in Berlin.



Schwerpunktmäßig soll in diesem Seminar unser Wirken mit einer Macht- und diskriminierungskritischen Perspektive auf unsere Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in den Fokus genommen werden.

Dr. Ali Fathi lädt mit den folgenden Worten ein:

"Liebe Verbündeten im Versöhnungsbund,

im Alltag kommen Menschen mit unterschiedlicher Erfahrung, wie vielfältige transkulturellen Sozialisation, mehrere gesellschaftlichen Positionierungen, Hintergründe und Generationen zusammen, um viele Aufgaben und Schwierigkeiten gemeinsam zu meistern. Nicht immer gelingt die Verständigung, Missverständnisse können auftreten oder sich ausweiten, bis man sich auf ein harmonisiertes Miteinanders, Nebeneinander / s einstellt oder auseinander geht.

In diesem Zusammenhang und durch die zunehmende Globalisierung unserer Gesellschaft stehen wir in der Zeit der raschen Veränderungen, die uns in unseren Lebensverhältnissen sowie in unserer Arbeitswelt vor neuen Herausforderungen im Umgang mit Diversität, Macht- und Rassismus kritischen Wünschen in unserem Handeln stellt.

Auf diese vielfältigen neuen Anforderungen und Herausforderungen können wir durch Verstärkung unserer Selbstreflexionskompetenzen, Erwerb von inter- und transkultureller sowie sozialer Kompetenzen reagieren, in dem uns Grenzen unserer Ambiguitätstoleranz bewusst und werden und wir sie weiter trainieren.

Es geht zum einen sich selbst zu reflektieren und zum anderen bei den „Anderen“ zu erkennen, das Gelernte konstruktiv im Umgang im Miteinander/s umzusetzen.

Ein Selbstreflexionsprozess eröffnet die Möglichkeit, sich mit der eigenen Wertvorstellungen zu beschäftigen, um ggf. Selbstverständlichkeiten und „Normalität“ sowie eigene und andere Machtpositionen zu erkunden und ggf. lernen oder verlernen.

Was unser Lernen am meisten prägt, ist nicht nur das Wissen, sondern auch die Erfahrungen aus unseren Fehlern. Wohlwissend, dass Fehler meist nicht mit Freundlichkeit auf- und wahrgenommen werden. Ein reflektierter Prozess zur Veränderung setzt Bereitschaft bzw. entsprechende Kompetenzen von Fehlerfreundschaft zum Lernen und Verlernen voraus.

Solche Reflexionsprozesse, ihrer Fortsetzung, durch regelmäßigen Input, interne Diskussionen, Austausch – Foren zu verschiedenen Themen durch Workshops, Super- und Intervision in den Institutionen, Organisationen, Vereinen und Verbänden helfen zur Verstärkung der Veränderungspotentialen und der (Re-)Visions–Prozesse. Ich habe mich im Vorfeld über Eure wunderbare Arbeit und Engagement im Versöhnungsbund informiert und freue mich, Euch am 28.10.2023 zu begegnen und Euch auf eine Reflexionsreise mitzunehmen und zu begleiten.

Lieben Gruß bis dahin

Ali Fathi"

Mehr Informationen zu Dr. Ali Fathi findet ihr hier: [www.miteinanders.de](http://www.miteinanders.de).

Wir bitten um **Anmeldungen bitte bis zum 17.10.23 an die Geschäftsstelle des Versöhnungsbundes.**

Die Online-Einwähldaten werden den angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.



Internationaler Versöhnungsbund - Deutscher Zweig e.V.

Schwarzer Weg 8

32423 Minden

Tel. Diana Ludwig (Leitung der Geschäftsstelle): 0571- 82 92 432

Tel. Marion Fröhning (Büro): 0571- 85 08 75

[vb@versoehnungsbund.de](mailto:vb@versoehnungsbund.de)